Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister - Dezernat IV Amt 41	Datum 30.09.2003

I N F O R M A T I O N **I0344/03**

	Sitzung		
	Tag	öffentlich	nichtöffentlich
Der Oberbürgermeister	07.10.2003		X
Stadtrat	09.10.2003	X	

Thema:

Otto-von-Guericke-Stipendium

Im November 2002 unterzeichneten der Oberbürgermeister und der Rektor der Otto-von-Guericke-Universität den Vertrag zur Vergabe des Otto-von-Guericke-Stipendiums.

Hiernach wollen die Vertragspartner einen ausländischen Studierenden / eine ausländische Studierende für eine Jahr gezielt fördern.

Gemäß §5 des Vertrages ist der Stadtrat über den jeweiligen Stipendiaten zu informieren, was hiermit erfolgt.

Die Ausschreibung erfolgte im März 2003 durch das Prorektorat für Studium und Lehre der Otto-von-Guericke-Universität und das Dezernat für Kultur, Schule und Sport der Landeshauptstadt Magdeburg.

Aus den eingereichten Bewerbungen, die neben den formalen Angaben zur Antragstellerin / zum Antragsteller wie Lebenslauf, Fachgebiet, Studiengang, einer ausführlichen Begründung der Antragstellung auch eine Übersicht zu den bisher erbrachten Studienleistungen enthalten müssen, hat das Auswahlgremium nach §4 des Vertrages Frau Yuliya Kalabukhova aus Donezk (Ukraine), die seit dem Wintersemester 1999 Management an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften studiert, ausgewählt.
Frau Kalabukhova werden hervorragende Fähigkeiten, großer Fleiß und Engagement, insbesondere in sozialen Kontexten, attestiert.
Sie setzt sich in herausragender Weise für die weitere Vertiefung der Kooperation mit der Partneruniversität in Donezk ein. So bescheinigt ihr Frau Professor Dr. Birgitta Wolff, Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre – Internationales Management – ein ausgesprochen positives Engagement für den internationalen Studienbetrieb.
Ihre akademischen Leistungen sind ebenfalls hervorragend, so dass mit dieser Wahl eine würdige Stipendiatin gefunden wurde.

Der Oberbürgermeister und der Rektor werden das Stipendium im Rahmen des Akademischen Festaktes der Otto-von-Guericke-Universität am 10. Oktober offiziell an Frau Yuliya Kalabukhova vergeben.

Dr. Koch